

DIE SCHWEIZER SCHREIBMASCHINE

HERMES 2000



GEBRAUCHS-ANLEITUNG

W. Häusler-Lepf
GENERALVERTRETUNG DER ERIKA-
UND IDEAL-SCHREIBMASCHINEN.
Olten

VERZEICHNIS
A L P H A B E T I S C H

	Seite
Anschlag (individueller, -Richter)	3
Bremse (steigernde Tabulator-Bremse)	7
Einführen des Papiers, und Ausrichten	4
Ende des Papiers	9
Ende der Zeile	10
Farbband (ein- und zweifarbig)	10
Farbband (Auswechseln)	11
Farbband (Umstellen)	11
Gross-Buchstaben (Umschalten)	5
Köffcherchen (Öffnen)	2
Köffcherchen (Schliessen)	3
Linien (Schreiben auf vorgedruckten)	8
Nummer der Maschine	12
Ölen der Maschine	12
Papier (Anschlagskala)	4
Rand-Auslösetaste	10
Randsteller (« Blitz »)	7
Reinigen der Typen	12
Rücktaste	5
Schreibfehler (Verbessern und Hinzufügen von Buchstaben)	9
Tabellen	10
Tabulator , automatischer	7
Umschalten (grosse Buchstaben und obere Zeichen)	5
Unterhalt der Maschine	12
Unterstreichen	8
Wachsmatrizen	10
Wagen (Auslösen und Sperren)	3
Wagen (Bewegung)	8
Wagen (Rückführung)	5
Walzen (Auslösung)	5
Zeilen (Abstand)	5

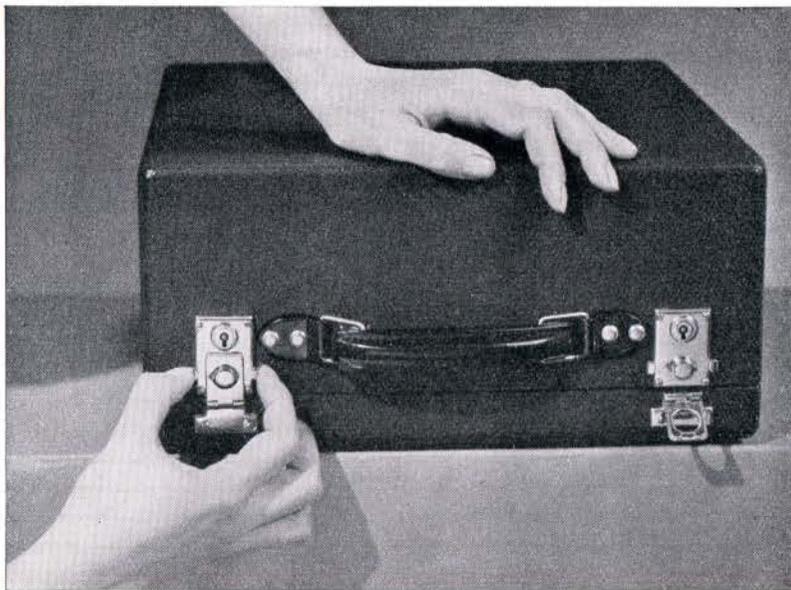
HERMES 2000

Sie haben die HERMES 2000 vor sich, die Präzisions-Kleinschreibmaschine mit den letzten Neuheiten auf diesem Gebiet. Die Bedienung der Hermes 2000 ist ausserordentlich leicht, da alle Hebel und Einrichtungen einfach, bequem angeordnet und von vorn sichtbar sind. Gleichwohl empfehlen wir Ihnen die vorliegenden Anleitungen aufmerksam durchzulesen.

Öffnen des Kofferchens.

Das Kofferchen wird flach hingestellt (auf die 4 Metallfüsse des Bodenbrettes); sodann drücken Sie fest mit einer Hand auf den Deckel und öffnen die Schlösser indem Sie die beiden beweglichen Teile zwischen Daumen und Zeigefinger drücken. (s. Abbildung.) Dann wird der Deckel abgehoben, wozu er etwas nach rechts geschoben werden muss.

Zum Schreiben kann die Maschine auf dem Bodenbrett bleiben; um grösste Geräuschlosigkeit zu erreichen, ist es jedoch ratsamer, sie unmittelbar auf eine Filzunterlage zu stellen. Hierzu wird die Maschine vorn etwas gehoben und gegen sich gezogen, um sie vom Haken des Bodenbrettes zu lösen.



Auslösen und Sperren des Wagens.

Der Wagenlauf ist noch gesperrt; das Auslösen geschieht einfach durch ziemlich starken Druck auf den linken Walzenknopf oder indem Sie den rechten Walzenknopf nach rechts ziehen und gleichzeitig den Wagensperrhebel (Nr. 20) betätigen.

Um den Wagen wieder zu sperren, wird der Hebel Nr. 20 mit dem Zeigefinger gehoben und festgehalten, während der Daumen am rechten Walzenknopf (Nr. 21) liegt und den Lauf des Wagens bremst, der nun langsam an der richtigen Stelle, d.h. genau in der Mitte der Maschine anhält.

Schliessen des Kofferchens.

Beim Zurückstellen der Maschine auf das Bodenbrett ist darauf zu achten, dass dessen Haken in die hintere Abdeckung der Maschine greift und die 4 Gummifüsse in die 4 entsprechenden Vertiefungen zu stehen kommen. Bevor der Deckel aufgesetzt wird, ist der Wagen zu sperren und die Papierstütze (Nr. 16) herunterzuklappen.

Individueller Anschlag-Richter.

Auf der hinteren Abdeckung der Maschine sitzt ein Knopf mit dem der Anschlag der Maschine beliebig eingestellt werden kann. Wenn der Knopf ganz nach links gedreht wird (+) ist der Anschlag härter; dagegen ist er weicher wenn Sie ganz nach rechts (-) drehen.



Einführen des Papiers.

Vor Einführen des Papiers wird die Papierstütze (Nr. 16) aufgeklappt und die Wagensperre gelöst; das Papier wird nun zwischen Walze und Papierpult durch Drehen des Walzenknopfes (Nr. 21) eingeführt; die Klappskala (Nr. 22) wird etwas gehoben, um das Papier unten durchzulassen.

Um das Papier gerade zu richten, wird der Papierauslösehebel (Nr. 18) nach vorn gezogen; gleichzeitig hebt sich die Klappskala (Nr. 22) sodass das Blatt sich nun ganz frei bewegen lässt. In der gewünschten Lage wird es dann durch Rückstossen des Papierauslösehebels (Nr. 18) wieder festgehalten.

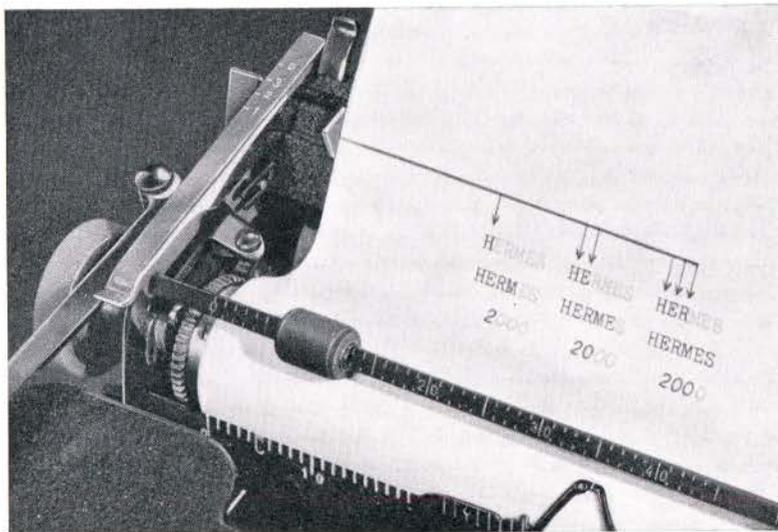
Um eine grössere Anzahl Durchschläge und Kohlepapiere einzuspannen, oder bei Verwendung dicker Briefumschläge betätigen Sie den Papierauslösehebel (Nr. 18).

Die auf der Klappskala (22) befindlichen beweglichen Gummirollen (12 und 23) sollen bei Postkarten und schmalen Papierformaten entsprechend gesetzt werden.

DER KARTENHALTER (Nr. 14), der gleichzeitig als Linienskala dient, gestattet das Beschreiben von Postkarten vom obersten bis zum untersten Rand.

PAPIER-ANSCHLAGSKALA. Auf der linken Seite der Papierstütze befindet sich eine kleine Skala (Nr. 11) mit deren Hilfe das Papier immer an der gleichen Stelle eingeführt werden kann, sodass die einmal eingestellten Randsteller oder Tabulatorreiter nicht jedesmal erneuert werden müssen.

Wenn Sie das Papier immer sorgfältig an diese Vorrichtung anlegen, so können Sie beim Wiedereinführen des Papiers für Korrekturen diese viel besser vornehmen.



Zeilen-Abstand und Walzen-Auslösung.

Die Rückkehr des Wagens und die Zeilenschaltung werden einfach durch Druck des linken Zeigefingers auf den Zeilenschalthebel (Nr. 5) durchgeführt. Durch diese Bewegung wird der Wagen nach rechts geschoben und die Zeilenschaltung findet automatisch statt.

Die Hermes 2000 gestattet 3 verschiedene Zeilenabstände. Steht der kleine Hebel (Nr. 8) auf 1, so entsteht einfache Zeilenweite; auf Nr. 2 eingestellt, der sogenannte Spazwischenraum (1 ½ Zeile) und auf Nr. 3 ein doppelter Zwischenraum. Steht der Hebel jedoch auf 0, so ist die Walze auf Freilauf gestellt und es kann zwischen den Zeilen geschrieben werden (Ausfüllen von Formularen oder Schreiben auf vorgedruckten Linien die dem Zwischenraum der normalen Zeilenabstände der Maschine nicht entsprechen). Die gewünschte Linie ist durch Drehen der Walze am Knopf Nr. 6 oder 21 auf jene Höhe zu bringen, wo sie genau mit dem oberen Rand der Linienskala (Nr. 14) übereinstimmt.

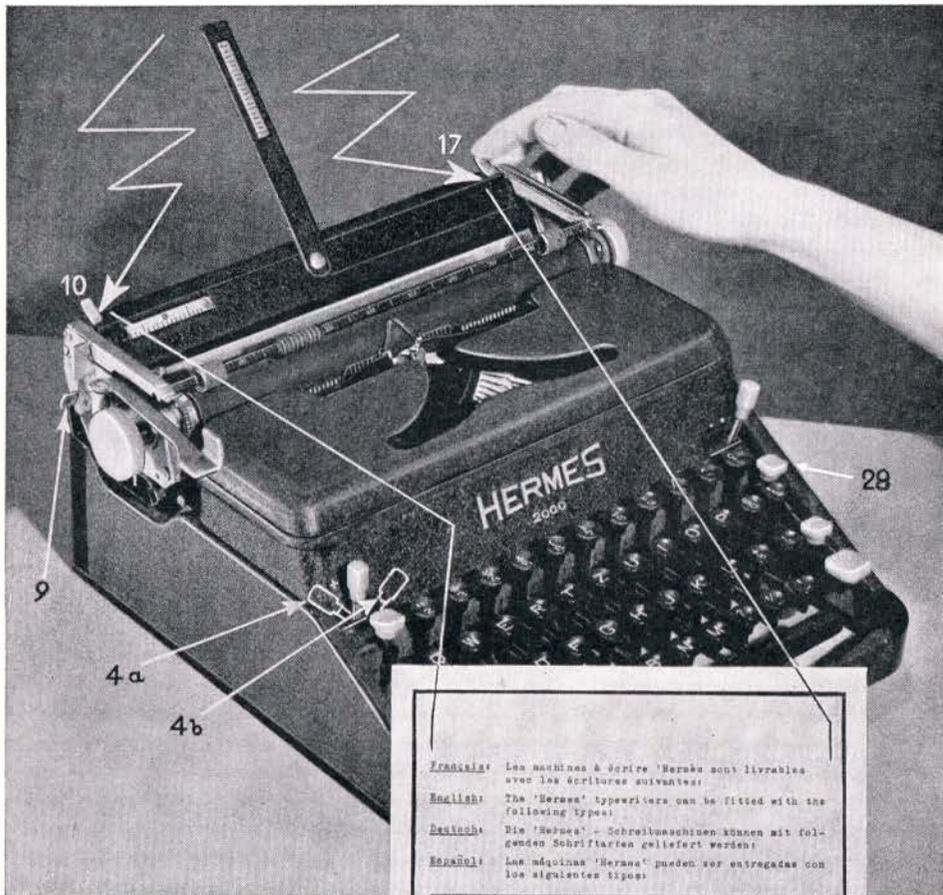
Wird der Hebel Nr. 8 von 0 wieder auf Nr. 3, 2 oder 1 zurückgestellt, so ist der Freilauf der Walze automatisch wieder aufgehoben und diese fällt auf die zuerst benützten Zeilen zurück. (Siehe auch nächsten Absatz.)

Grosse Buchstaben (Umschaltung).

Die Hermes 2000 besitzt eine einfache Umschaltung. Zum Schreiben eines grossen Buchstabens oder eines der Zeichen auf dem oberen Teil der Typen, wird während des Schreibens die eine oder die andere der Umschalttasten (Nr. 1 und 30) hinuntergedrückt. Wünschen Sie ganze Wörter oder Sätze in grossen Buchstaben, so drücken Sie die Feststelltaste (Nr. 2) hinunter. Durch Drücken auf die linke Umschalttaste (Nr. 1) wird die Umschaltung wieder ausgelöst.

Rücktaste.

Soll der Wagen um einen oder mehrere Abstände zurückgehen, so wird die Rücktaste (Nr. 3) entsprechend betätigt. Wird geschrieben während die Rücktaste hinuntergedrückt ist, so kommt der Buchstabe genau in die Mitte zwischen zwei andere zu stehen.



Autom. Setz-Tabulator

- 4a. Einzel-Setzen der Reiter.
- 4b. Einzel-Löschen der Reiter.
- 9. Gesamt-Löschen der Reiter.
- 28. Tabulator-Taste.

Blitz-Randsteller

- 10. Blitz-Randsteller, Ruhelage.
- 17. Blitz-Randsteller, beim Setzen.

<p>Français: Les machines à écrire 'Hermès' sont livrables avec les écritures suivantes:</p> <p>English: The 'Hermès' typewriters can be fitted with the following types:</p> <p>Russisch: Die 'Hermès' - Schreibmaschinen können mit folgenden Schriftarten geliefert werden:</p> <p>Español: Las máquinas 'Hermès' pueden ser entregadas con los siguientes tipos:</p>																	
Écritures - Typen Schriftarten - Tipos	Spacement Spacing	Baby	Media 2000	Std. 5													
Economic (E).....	1,5 mm	-	-	-	Es												
Diamant (D).....	2,0 mm	-	D1	D1	D1												
Elite (E).....	2,0 mm	-	E1	E1	E1												
Regina Special (R).....	2,5 mm	-	Re	Re	Re												
PICA (P).....	2,5 mm	PI	P1	P1	P1												
Large Pica (LP).....	2,5 mm	-	Lp	Lp	Lp												
Medium Roman (Mr).....	2,5 mm	-	Mr	Mr	Mr												
Long Roman (Lr).....	3,0 mm	-	-	-	Lr												
<table border="1"> <tr> <th>Colors - Colours Farben - Colores</th> <th>Baby</th> <th>Media 2000</th> <th>Std. 5</th> </tr> <tr> <td>gris - Gray - Grau - Gris</td> <td>x</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Noir - Black - Schwarz - Negro</td> <td>-</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> </table>						Colors - Colours Farben - Colores	Baby	Media 2000	Std. 5	gris - Gray - Grau - Gris	x	-	-	Noir - Black - Schwarz - Negro	-	x	x
Colors - Colours Farben - Colores	Baby	Media 2000	Std. 5														
gris - Gray - Grau - Gris	x	-	-														
Noir - Black - Schwarz - Negro	-	x	x														



“Blitz”-Randsteller.

Die Randsteller dienen zum Festsetzen des linken und rechten Randes eines Textes. Der Wagen wird hierzu an den gewünschten Randbeginn gebracht und der Hebel Nr. 10 hinuntergedrückt, wodurch der Randsteller automatisch den vorgesehenen Platz einnimmt; für den rechten Randsteller (Nr. 17) wird ebenso verfahren.

Um den linken Rand anders zu setzen, wird der Hebel Nr. 10 hinuntergedrückt, in dieser Lage gehalten, der Wagen bis an die gewünschte Stelle geschoben und der Hebel wieder losgelassen. Um den rechten Randsteller zu versetzen, wird der rechte Hebel (Nr. 17) nach unten gedrückt, unter gleichzeitiger Betätigung des Freilaufhebels (Nr. 19); schieben Sie den Wagen bis zur gewünschten Stelle für den neuen Rand und lassen Sie dann die beiden Vorrichtungen los.

Automatischer Tabulator.

Der Tabulator ist eine Vorrichtung durch die ein Text automatisch in verschiedene Kolonnen eingeteilt werden kann.

SETZEN DER REITER. — Jedem Strich auf der Skala entspricht ein Tabulatorreiter. Wird z.B. ein Halt auf Zahl 30 gewünscht? Stellen Sie den Wagen so, dass die Zentralführung, oder noch besser die Spitze des Dreiecks (Nr. 25) mit dem Punkt 30 der Papierhalteschiene übereinstimmt und schieben Sie den Tabulatorsetzhebel (Nr. 4) nach links: +. Gehen Sie in gleicher Weise vor für die anderen Kolonnen, die Sie wünschen. Nun ziehen Sie den Wagen vollständig nach rechts und drücken auf die Tabulatortaste (Nr. 28): der Wagen hält dann jeweils an den festgesetzten Stellen.

LÖSCHEN DER REITER. — Wollen Sie einen Halt löschen um eine Kolonne wieder auszuschalten? Tabulieren Sie bis zu dessen Stelle mittelst der Taste 28 und drücken Sie den Hebel Nr. 4 nach rechts: —. Wollen Sie alle Reiter auf einmal löschen? Drücken Sie den Hebel Nr. 9 einfach nach oben.

Tabulator-Bremse.

Der Tabulator der Hermes 2000 ist mit einer besonderen Wagen-Bremsvorrichtung versehen. Wird ein normaler Druck auf die Taste Nr. 28 ausgeübt, so ist der Lauf des Wagens rasch. Ist hingegen der Druck auf die gleiche Taste stärker, so gleitet der Wagen langsamer, ohne Ruck. Diese Steigerung der Bremswirkung werden Sie sehr zu schätzen wissen.

Wagen-Bewegung.

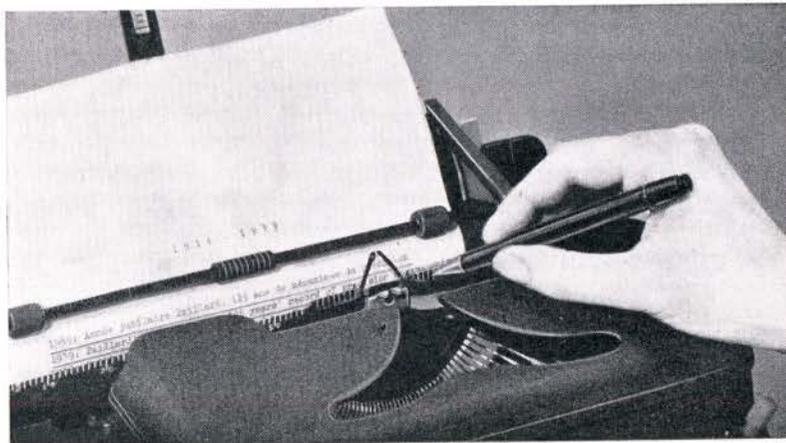
Das Vorrücken des Wagens nach links geschieht gewöhnlich durch Anschlag der Typen oder der Zwischenraumtaste (Nr. 31). Der Wagen kann aber rasch von links nach rechts bewegt werden, wenn Sie mit dem rechten Zeigefinger den Auslösehebel 19 betätigen und dabei den Daumen an den rechten Walzenknopf (21) legen. Sie können auch den Hebel Nr. 7 betätigen und auf gleiche Art mit der linken Hand und dem Walzenknopf Nr. 6 vorgehen, oder Sie bedienen sich der Tabulatortaste (Nr. 28) mit deren Hilfe der Wagenlauf gebremst werden kann, vorausgesetzt, dass alle Tabulatorreiter vorher gelöscht wurden.

Schreiben auf vorgedruckten Linien.

Ziehen Sie den linken Walzenknopf (Nr. 6) heraus. Dadurch ist die Walze auf Freilauf gestellt und kann auf jeden gewünschten Punkt gedreht werden. Durch einfaches Zurückschieben dieses Knopfes wird die Walze wieder eingeschaltet und die Zeilenschaltung wirkt genau ab diesem Punkt. Es ist darauf zu achten, dass die Zeilenhöhe der Linienskala (Nr. 14) entspricht.

Unterstreichen.

Der Kartenhalter (Nr. 14) ist mit 2 kleinen Löchern und 2 Einschnitten versehen, durch die man eine Bleistiftspitze stecken kann. Wird der Wagen nach rechts oder links gezogen, so werden Wörter oder ganze Zeilen rasch unterstrichen.

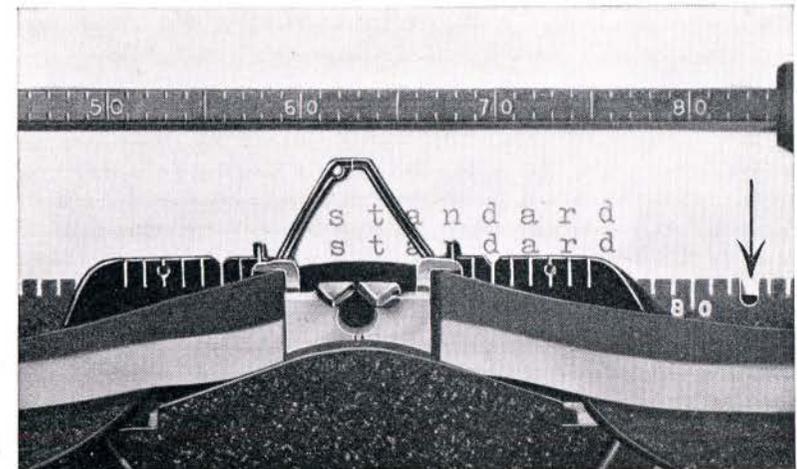


Verbesserung von Schreibfehlern.

Die kleinen Finger auf der Linienskala (Nr. 14) erlauben, den genauen Platz eines Buchstabens wieder zu finden, um eine Korrektur oder Beifügung in einem bereits aus der Maschine genommenen Brief zu machen. Der Finger entspricht der Mitte der Buchstaben und erleichtert das Wiederfinden bedeutend; am besten bedienen Sie sich hierzu des 'm' oder 'n'. Auch der Papieranschlag (Nr. 11) kann zu diesem Zwecke vorteilhaft verwendet werden. Machen Sie einen Versuch, er wird Sie überzeugen. Führen Sie ein Blatt Papier ein, wobei Sie dieses sorgfältig an den Papieranschlag Nr. 11 lehnen. Nun stellen Sie den Farbband-Hebel auf rot und schreiben dann das Wort HERMES mehrere Male auf verschiedenen Linien, wobei Sie sich des Zeilenschalt-Hebels bedienen. Ziehen Sie das Blatt ganz aus der Maschine und führen Sie es neuerdings ein, natürlich ebenso sorgfältig wie vorher. Diesmal wird der Farbband-Hebel auf schwarz eingestellt und dann der Zeilenschalt-Hebel solange betätigt, bis das erste rotgeschriebene Wort HERMES erscheint. Jetzt schreiben Sie dieses Wort schwarz über das rote. Der Buchstabe H wird genau auf das rote H zu liegen kommen, und so weiter (siehe Abbildung auf Seite 4).

Ende des Papierbogens.

In der Linienskala (Nr. 15) welche die Papierführungsrollen verdeckt, sind 4 Öffnungen. Durch diese kann der untere Bogenrand rechtzeitig gesehen werden.



Randauslösetaste (Zeilenschluss).

Die Typenhebel werden automatisch 7 Anschläge nach dem Glockenzeichen gesperrt. Wünschen Sie über den Rand hinauszuschreiben, so drücken Sie auf die Randauslösetaste (Nr. 29). Sie können nun bis ans rechte Ende der Walze schreiben. Auf die gleiche Weise können Sie auf der anderen Seite vorgehen, ohne den Randsteller (Nr. 10) zu versetzen.

Linienziehen.

Um Linien zu ziehen (Statistiken, Aufstellungen, usw.) stecken Sie die Spitze eines Bleistiftes in das Loch des 'Dreiecks' (Nr. 25). Wird der Wagen seitlich verschoben, so gibt es wagrechte Linien; durch Drehen des Walzenknopfes entstehen senkrechte Linien.



Farbband und Wachsmatrizen.

Die Hermes 2000 ist mit einer Vorrichtung versehen, die das Schreiben in zwei verschiedenen Farben und das Ausschalten des Farbbandes gestattet. Nehmen wir an, das Farbband sei schwarz und rot: Steht der Hebel (Nr. 27) rechts, so ist die Schrift schwarz (oberer Teil des Farbbandes); steht er auf dem weissen Punkt, so wird das Farbband nicht gehoben und die Type schlägt unmittelbar auf die Walze (für Wachsmatrizen); wird der Hebel nach links geschoben, so ist die Schrift rot (unterer Teil des Bandes).

Wird ein einfarbiges Band verwendet, so ist es empfehlenswert, den Farbbandhebel (Nr. 27) nach rechts zu stellen bis sich das Farbband beim Schreiben mehrere Male ganz aufgerollt hat; dann wird der Hebel nach links geschoben und so abwechselungsweise, sodass der obere und der untere Teil des Bandes gleichmässig gebraucht werden. Jedoch empfehlen wir das Farbband umzudrehen, um es vollkommen auszunützen.

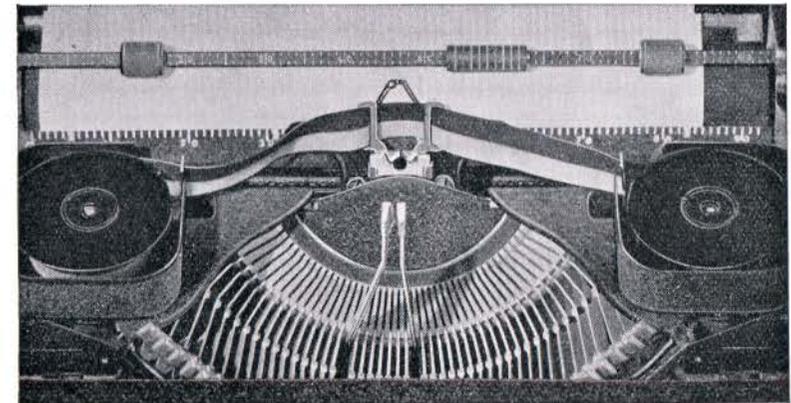
Farbband-Bewegung.

Die Umschaltung des Farbbandes von der vollen auf die leere Spule geschieht automatisch. Wünschen Sie aus irgend einem Grunde die Umschaltung selbst vorzunehmen, so drücken Sie auf einen der beiden Hebel (Nr. 24). Bei Drehung der rechten Spule wird das Farbband rechts aufgewickelt; wollen Sie es links aufwickeln, so drehen Sie die linke Spule.

Auswechseln des Farbbandes.

Die vordere Abdeckung wird entfernt und das Farbband auf eine der Spulen gewickelt bis die Oese am anderen Ende des Bandes durch die seitliche Gabel (Nr. 13) festgehalten wird. Die Umschalttaste (Nr. 2) wird festgestellt, der Farbbandhebel steht auf rot; dann werden gleichzeitig zwei Tasten angeschlagen, sodass die entsprechenden Typen stecken bleiben: Die Farbbandgabel (Nr. 26) steht dann so hoch wie nur möglich und das Farbband kann leicht herausgenommen werden.

Das Ende des neuen Farbbandes wird in die leere Spule gehakt; die beiden Spulen werden wieder eingesetzt (der rote Farbbandteil nach unten). Achten Sie darauf, dass die Oese am Ende des Bandes sich zwischen der Achse und der seitlichen Farbbandführung (Nr. 13) befindet. Das Farbband wird in die bewegliche Farbbandgabel (Nr. 26) und die seitlichen Führungen (Nr. 13) geschoben. Nun setzen Sie die vordere Abdeckung wieder auf und lösen die Umschalttaste (Nr. 2).



Unterhalt der Maschine und Ölen.

Vorsicht beim Radieren ! Um das Einfallen von Radierstaub in das Segment zu verhindern, soll der Wagen beim Radieren auf die Seite geschoben werden. Die Maschine darf nicht zu oft geölt werden, da an den geölte Stellen Staub kleben bleibt. Das Segment und die Typenhebel sollen nie geölt werden. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Maschine wenigstens einmal im Jahr durch einen Hermes-Vertreter reinigen zu lassen ; dieser weiss auch genau, welche Maschinenteile von Zeit zu Zeit geölt werden müssen.

Reinigen der Typen.

Dies erfolgt mit einer harten Bürste, nachdem zuvor die vordere Abdeckung entfernt wurde. Nadeln oder Instrumente aus Metall sind zu vermeiden ; am besten werden Farbüberreste aus den Typen mit einem zugespitzten Zündholz entfernt. Beim Reinigen der Maschine achten Sie darauf, dass der Staub nicht in den Mechanismus fällt.

Maschinen-Nummer.

Jede Maschine trägt auf der hinteren Abdeckung rechts eine Nummer die sichtbar ist, wenn der Wagen ganz nach links geschoben wird. Sie können sich und uns viel Zeit ersparen, wenn Sie diese Nummer bei allfälligen Mitteilungen über Ihre Maschine erwähnen.

Zubehöre.

Jede Maschine wird mit Typenbürste und Staubpinsel geliefert.

Fabrikanten

E. PAILLARD & Co., A.-G.

GEGRÜNDET 1814

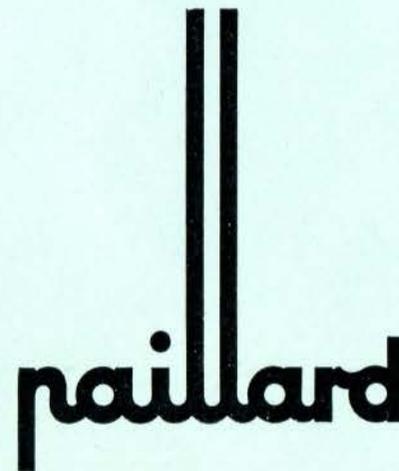
KAPITAL Schw. Fr. 2.300.000

YVERDON UND STE. CROIX
SCHWEIZ

ÜBER 125 JAHRE FEINMECHANIK

HERMES
2000

EIN ERZEUGNIS

The logo for Paillard, featuring a stylized vertical bar above the word 'paillard' in a lowercase, rounded, sans-serif font.

VERZEICHNIS

NACH NUMMERN

1. Linke Umschalt-Taste.
2. Umschalt-Feststeller.
3. Rücktaste.
4. Hebel zum Setzen und Einzellöschen der Tabulator-Reiter.
5. Zeilen-Schalthebel.
6. Linker Walzen-Knopf.
7. Linker Wagen-Auslösehebel.
8. Zeilen-Einstellhebel.
9. Hebel für Gesamtlöschung der Tabulator-Reiter.
10. Linker Randsteller.
11. Papier-Anschlagskala.
12. Linke Papier-Andruckrolle.
13. Linke Farbbandstütze.
14. Linienskala.
15. Skala mit Fensterchen.
16. Papier-Halter mit Skala.
17. Rechter Randsteller.
18. Papier-Auslösehebel.
19. Rechter Wagen-Auslösehebel.
20. Wagen-Sperrhebel.
21. Rechter Walzenknopf.
22. Papier-Andruckschiene.
23. Rechte Papier-Andruckrolle.
24. Hebel für Farbband-Wechsel von Hand.
25. Kartenhalter.
26. Farbband-Gabeln.
27. Farbband-Umstellhebel.
28. Tabulator-Taste und steigernde Bremse.
29. Rand-Auslösetaste.
30. Rechte Umschalttaste.
31. Zwischenraumtaste.

